

Darum geht's

Kennst du dich mit unseren Münzen aus? Und weißt du noch, welche Merkmale auf der Vorderseite mit welchem Merkmal auf der Rückseite zusammengehören? Das „Münz-Memory“ hilft dir dabei.

Das brauchst du dafür

Lass dir von deiner Lehrerin / deinem Lehrer eine Vorlage zum „Münz-Memory“ geben. Schneide die einzelnen Quadrate mit einer Schere sauber an ihren Schnitlinien aus. Fertig ist das Spiel.

Los geht's

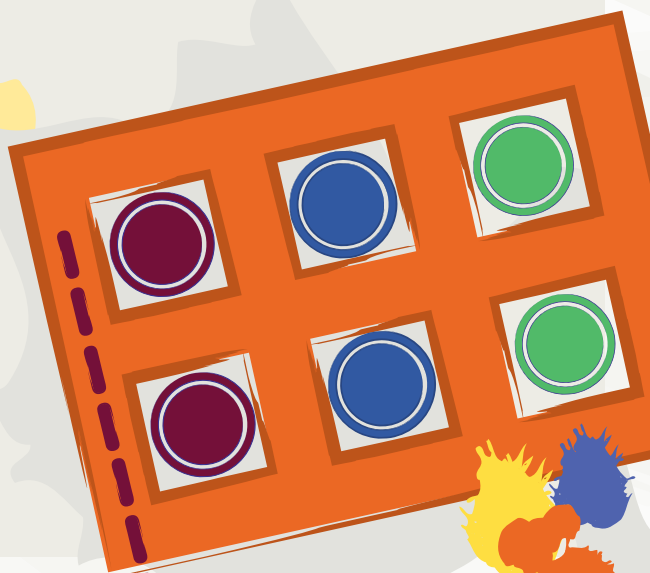
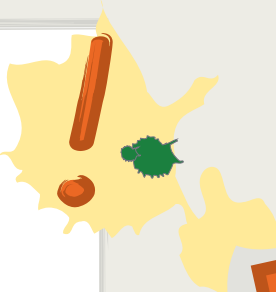
1. Dreh alle Karten so auf der Tischplatte um, dass nur die neutrale Rückseite zu sehen ist.
2. Dann die Karten richtig durchmischen.
3. Dreh eine Karte um und suche die passende Rückseite zur gefundenen „Münze“, indem du eine weitere Karte umdrehst usw. Passen zwei Karten nicht zusammen, ist dein Mitspieler und Mitspielerinnen dran. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Kartenpaare besitzt.

Web-Tipp

Bezahlen mit Salz und Tee?

Bevor es Geld gab, bezahlten die Menschen mit verschiedenen wertvollen Gegenständen. Hier kannst du dir einige dieser Zahlungsmittel ansehen:

www.kfgeld.de/kfgeld-zusatz001



Hinweis für die Lehrkraft

Ziel

Das Münz-Memory ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, unter Rückgriff auf ihre Kenntnis des Memoryspiels, sich schnell und auf spielerische Weise mit deutschen Euromünzen bekannt zu machen. Zudem verbessert das Spiel das Gedächtnis, stärkt das Lernvermögen und hilft, sich die Motive und Werte über die Zuordnung leichter einzuprägen.

Material

1. Kopiervorlage zum „Münz-Memory“.
2. Eine oder mehrere Scheren. Darauf achten, dass die Ränder nicht zu ungleichmäßig geschnitten werden. Das könnte Hinweise auf das jeweilige Kartenbild geben.
3. Weißes Papier oder Karton. Je nach Kopierqualität können Sie auch farbiges Papier bzw. bunten Karton verwenden.

Methode

Das Spiel ist ein Partnerspiel, das am besten in Gruppen von 2-6 Personen gespielt wird. Je nach Klassen- bzw. Gruppengröße sollten Sie deshalb auch mehrere Sätze des Spiels kopieren. Der spielerische Charakter der Aufgabe steht im Vordergrund. Den meisten Schülerinnen und Schülern dürfte Memory bekannt sein, so dass sich längere Spielanweisungen erübrigen. Es kann – im Rahmen eines Schwerpunktes zum Thema „Geld“ auch über eine längere Phase – regelmäßig den Unterricht einleiten oder abschließen. Das weckt die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und

Schüler oder belohnt sie abschließend für ihr Engagement. Über das Spiel stärken sie die bildhafte Merkfähigkeit und die Kenntnis der Münzmerkmale. Das ermöglicht auch weniger sprachgewandten Schülerinnen und Schülern die Konzentration zu fokussieren und Erfolgserlebnisse zu haben.

Beachtet werden sollte, dass nur deutsche Münzen abgebildet sind. Sollten Verweise auf Euromünzen anderer Euroländer von den Schülerinnen und Schülern kommen, dann ließen sich Abbildungen im Internet finden und zu einem „Münz-Memory“ zusammen stellen. Diese Aufgabe könnte man auch an die Schülerinnen und Schüler delegieren. Das würde neben der Suche im Internet (Rechercheauftrag) auch über die Bastel- und Kopierarbeit die motorischen Fähigkeiten erweitern.

Die Bedeutung der auf den Spielkarten genannten Symbole lassen sich im Glossar nachschlagen.

Hintergrundinformation

Die acht Nennwerte der Euro-Münzen unterscheiden sich in Gestaltung, Größe, Gewicht, Material und Farbe. Die europäische Seite der Euro-Münzen ist in allen Mitgliedsstaaten des Eurosystems einheitlich gestaltet. Die nationale Seite der Münzen hingegen gestaltet jedes Euro-Teilnehmerland mit eigenen Motiven. Diese nationalen Münzmotive dürfen geändert werden, zum Beispiel wenn ein abgebildetes Staatsoberhaupt stirbt.

Ergänzendes Material

„Geld – der Euro“

Wissenswertes rund um den Euro bietet die Überblicksseite im Kindernetz des SWR. Sie ist für die selbstständige Recherche für ein europäisches „Münz-Memory“ geeignet.

www.kfgeld.de/kfgeld-zusatz003

„Das Euro-Bargeld“

Zu diesem Themengebiet hat die Deutsche Bundesbank Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe I mit Hinweisen für Lehrkräfte und Informations- und Aufgabenblätter für Schüler entwickelt.

www.kfgeld.de/kfgeld-zusatz002

